

FACHARTIKEL · 2. OKTOBER 2026

Elektrosanierung oder Neubau: Was bei der Planung den Unterschied macht

Im Neubau wird vorausschauend geplant. Im Bestand entscheidet zusätzlich der Zustand der vorhandenen Anlage über den sinnvollen Weg.

Zwei Ausgangslagen, ein gemeinsames Ziel

Eine gute Elektroinstallation passt zum Alltag ihrer Nutzer. Sie versorgt die Räume zuverlässig, unterstützt neue Anwendungen und bleibt für spätere Arbeiten nachvollziehbar. Der Weg dorthin unterscheidet sich jedoch deutlich: Beim Neubau kann die Infrastruktur von Anfang an mit der Architektur entwickelt werden. Bei einer Sanierung müssen vorhandene Leitungen, Bauteile und bauliche Grenzen zuerst verstanden werden.

Deshalb führen wir Sanierung und Neubau auch in der ersten Kosteneinschätzung getrennt. Eine identische Wohnfläche bedeutet nicht denselben Arbeitsaufwand. Zugänglichkeit, Oberflächen, Nutzung während der Arbeiten und der Umfang der vorhandenen Dokumentation beeinflussen die Planung erheblich.

Im Bestand beginnt alles mit einer Bestandsaufnahme

Vor einer Entscheidung über einzelne neue Steckdosen oder eine moderne Verteilung steht der Blick auf das vorhandene System. Welche Stromkreise sind dokumentiert? Welche Bereiche wurden bereits verändert? Welche Geräte und zusätzlichen Verbraucher sollen künftig versorgt werden? Auch erkennbare Schäden und wiederkehrende Störungen gehören in diese Bestandsaufnahme.

Dabei ist weder ein vollständiger Austausch allein aufgrund des Gebäudealters noch die unveränderte Weiterverwendung ohne Prüfung eine belastbare Planungsgrundlage. Der tatsächliche Zustand und das konkrete Vorhaben entscheiden. Die Ergebnisse helfen, notwendige Maßnahmen, sinnvolle Verbesserungen und später umsetzbare Wünsche voneinander zu unterscheiden.

Im Neubau lohnt sich der Blick auf die Nutzung

Grundriss und Möblierung gehören früh auf denselben Tisch. Wo wird gearbeitet, gekocht, gelesen oder geladen? Welche Wand bleibt frei, wo stehen Schränke und wie verändern sich Kinderzimmer oder Arbeitsbereiche später? Je konkreter diese Fragen beantwortet werden, desto passender lassen sich Anschlüsse und Bedienpunkte vorsehen.

Zusätzliche Aufmerksamkeit verdienen Technikflächen, Leitungswege und Reserven. Netzwerk, Beschattung, Lichtsteuerung und mögliche spätere Energieanwendungen sollten in den Überlegungen

vorkommen, auch wenn nicht alles sofort umgesetzt wird. Eine vorbereitete Infrastruktur ist oft wertvoller als eine lange Liste einzelner Geräte ohne gemeinsame Planung.

Bauablauf und Zuständigkeiten früh klären

Bei einer bewohnten Sanierung müssen Räume zugänglich sein und erforderliche Unterbrechungen abgestimmt werden. Staubschutz, Möbel, empfindliche Oberflächen und die Wiederherstellung geöffneter Bauteile sollten vor Beginn besprochen sein. Welche Leistungen übernimmt der Elektrofachbetrieb, welche andere Gewerke und welche die Bauherrschaft? Klare Antworten vermeiden Missverständnisse.

Im Neubau ist die Abstimmung mit Architektur, Heizung, Lüftung, Küche und Innenausbau genauso wichtig. Änderungen wirken häufig über ein einzelnes Gewerk hinaus. Eine aktualisierte Planung mit nachvollziehbaren Freigaben hilft, damit nicht mehrere Beteiligte nach unterschiedlichen Ständen arbeiten.

Angebote sinnvoll vergleichen

Ein aussagekräftiger Vergleich betrachtet den Leistungsumfang. Dazu zählen zum Beispiel Demontage, Leitungswege, Verteilung, Schalterprogramm, Netzwerkanschlüsse, Prüfungen und Dokumentation. Ebenso wichtig ist, welche Arbeiten ausdrücklich nicht enthalten sind. Eine niedrige Gesamtsumme allein sagt wenig über die Vollständigkeit aus.

Sammeln Sie vor dem Beratungstermin Ihre wichtigsten Ziele und markieren Sie optionale Wünsche. Bei Elektro Kembügler entwickeln wir daraus einen nachvollziehbaren Vorschlag für Ihr Vorhaben. So können Sie Entscheidungen in einer sinnvollen Reihenfolge treffen und erkennen, welche Investitionen unmittelbar erforderlich sind und welche sich bei Bedarf in einen späteren Bauabschnitt verschieben lassen.

WEITERFÜHRENDE FACHINFORMATIONEN

VDE: Elektrische Sicherheit bei Umbauten

<https://www.vde.com/shk-elektrische-sicherheit-beachten>

VDE Verlag: Grundlagen für die Planung von Elektroinstallationen

<https://www.vde-verlag.de/p/fachwissen/abc-der-elektroinstallation/485975>

Sie planen ein Projekt? Wir beraten Sie gern.

Elektro Kembügler GmbH · seit 1945 in München · Gira-Systemintegrator und KNX-Spezialist
elektro@kembuegler.com · 089 1579010 · kembuegler.com/kontakt